Bezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
TOP 8.5.3.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 15-1131/2019)

Eingereicht am 23.04.2019 um 13:39 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

---

Ampelsignal am Fuße der Straße „Feldbuschwende“

Antrag
Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung möge prüfen, ob am Ende der „Feldbuschwende“ (Kreuzung Oheriedentrift) ~~ein eigenes~~ Ampelsignal ~~für den Verkehr auf der Feldbuschwende~~ installieren, das mit der die vorhandenen Fußgängerampel gleichgeschaltet wird. dergestalt neu ausgerichtet werden kann, dass auch der Verkehr aus der Feldbuschwende diese frühzeitig wahrnehmen kann.

Begründung
Die Fußgängerampel an der Haltestelle Feldbuschwende (Oheriedentrift) ist Bestandteil des Schulweges zur GS Feldbuschwende. Eltern berichten, dass von Autofahrenden, die aus der Feldbuschwende nach links auf die Straße Oheriedentrift einbiegen, häufig nicht erkannt werde, dass die Ampel für sie Rot zeigt, was zu gefährlichen Situation für die Schulkinder führt. Als Ursache vermuten die Eltern, dass der Blick auf die Ampel von der Fahrbahn Feldbuschwende aus in einem zu spitzen Winkel erfolgen muss. Eine direkte Sicht haben die Autofahrenden hingegen auf das Ampelsignal für Fußgänger*innen. Wenn dieses Grün zeige, würden das offenbar auch viele Autofahrende unterbewusst als Freizeichen wahrnehmen, befürchten die Eltern.

Zur Abhilfe ist eine ähnliche Lösung denkbar wie im Bereich des Lidl an der Wülfeler Str. beim Ausfahren aus der Nebenstraße. Hier gibt es eine zusätzliche Ampel (mit Rot- und Gelblicht), die auf die von der Seite kommenden Autofahrenden ausgerichtet ist.

18.63.06
Hannover / 26.04.2019

A. Vollard